

Meine Woche im agriPrakti vom 07. September bis 11. September 2015

Das bin ich:

Ich heisse Stefanie Schmid. Ich bin 16 Jahre alt und wohne in Malters. Ich absolviere das agriPrakti in Herlisberg bei Familie Spiess. Zu der Familie gehören meine Ausbilderin Angela, ihr Mann Norbert, die Jungs, Jannik 14 Jahre, Tobias 13 Jahre, Samuel 10 Jahre, Mauro 8 Jahre und das Pflegekind Alain 7 Jahre.



Montag, 07. September 2015

Als ich am Morgen an den Tisch ging, waren die jüngeren zwei Jungs schon am Tisch. Ich setzte mich zu ihnen und fing an zu Frühstück. Nach und nach kamen die restlichen der Familie an den Tisch. Um sieben Uhr begann ich mit dem Morgenkehr. Ich bettete die Betten der älteren zwei Jungs und mein Bett. Danach ging ich im Bad das WC mit einem Lappen putzen und einem Tuch nachtrocknen. Beim Lavabo machte ich dasselbe. Danach wiederholte ich das bei dem Gäste WC. Ich schaute in der Dusche und in der Badewanne ob sie schmutzig ist und spülte sie eventuell runter. Ich machte dann die Fenster auf und lüftete den Stock durch. In der Küche schaute ich ob es schmutziges Geschirr hat, das man abwaschen muss und tat dies. Danach ging es in den alltäglichen Hühnerstall. Angi und ich griffen 2000 Legehennen die Eier. Da heute eine Klasse das Bienenhaus anschauen kam, haben Angi und ich noch einige Sachen für diese Klasse vorbereitet. Als sie dann kamen gab es ein Honig Quiz und danach ging es auch schon in das Bienenhaus. Angi und ich hörten auch interessiert zu. Als die Kinder gingen, war es schon bald 11 Uhr. Ich ging also ab in die Küche und machte das Mittagessen bereit. Um 12 Uhr gab es dann das Essen. Nach dem Essen habe ich noch die Küche aufgeräumt und danach machte ich meine Mittagspause. Nach meiner Pause habe ich noch Wäsche, die Angi am Morgen gewaschen hatte, zusammengefaltet. Danach haben wir die restliche Wäsche sortiert und ebenfalls gewaschen. Am späteren Nachmittag habe ich einen Brezeliteig gemacht und nach dem Z'vieri mit ihr noch einige Brezeli gemacht. Um 17.30 war es dann auch schon wieder Zeit für den Hühnerstall. Wir haben die Hühner von der draussen in den Stall gejagt. Danach haben wir noch die restlichen Eier raus genommen. Nach dem der Hühnerstall fertig war, habe ich noch das Abendessen vorbereitet. Nach dem Essen habe ich den Tisch abgeräumt und noch abgewaschen. Dann hatte ich auch schon Feierabend und ging früh ins Bett.

Dienstag, 08. September 2015

Am Morgen nach dem Essen ging es wieder los mit dem Morgenkehr und der alltäglichen Arbeit im Hühnerstall. Danach machte ich mir einen Zeitplan um die Arbeit, die mir Angi gegeben hatte, besser im Auge zu haben und zu planen. Ich arbeitete die Arbeiten von meinem Plan ab und schaute, dass ich in der Zeit blieb. Plötzlich war 11.00 Uhr und ich musste mich an das Mittagessen machen. Ich kochte das Essen, damit es pünktlich um 12.00 Uhr auf dem Tisch war. Nach dem Essen räumte ich noch die Küche auf und ging danach in meine Mittagspause. Meine Pause nützte ich mit dem Schreiben an meiner Lerndokumentation. Nach meiner Mittagspause habe ich den Boden von dem Esszimmer und der Küche gesaugt. Den Boden der Küche habe ich zusätzlich aufgenommen. Danach habe ich die Garage gewischt. Die Wäsche habe ich dann noch abgenommen und gefaltet. Danach war es auch schon wieder Zeit für den Hühnerstall. Nachdem die Eier draussen waren habe ich das Abendessen zubereitet und machte nach dem Essen Feierabend.

Mittwoch, 09. September 2015

Heute ist unser Schultag. Ich hatte am Morgen von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr Gartentag. Wir lernten die verschiedenen Gartengeräte kennen und schauten bei den Samen, auf was man achten muss. Zum Schluss konnten wir noch ein Gesteck herstellen. Wir gingen anschliessend ins Esszimmer wo uns die andere Hälfte der Klasse ein feines Mittagessen zubereitete. Am Nachmittag hatte ich dann von 13.30 bis 17.00 Uhr Allgemeinbildung. Als um 17.00 Uhr dann der Schultag beendet war ging ich erschöpft auf den Betrieb zurück.

Donnerstag, 10. September 2015

Nach dem alltäglichen Morgenkehr und dem Hühnerstall hat Angi mir gezeigt wie ich Natur Joghurt herstellen kann. Als wir das Joghurt fertig hatten, gingen wir Äpfel auflesen. Um 10.15 gingen wir Z'Nüni nehmen und um 10.30 fing ich an das Mittagessen zu kochen. Es gab Salat und Schinken mit Bratkartoffeln und Karotten. Als ich nach dem Essen die Küche aufgeräumt hatte, ging ich in meine Mittagspause. Nach der Pause habe ich Sandwiches gemacht für den Pausenkiosk in der Schule. Ich machte Eier-, Schinken- und Salamibrötchen. Plötzlich war dann auch schon wieder Zeit für den Hühnerstall. Nach dem die Hühner versorgt waren, ging ich das Abendessen machen und hatte nach dem Essen auch schon Feierabend.

Freitag, 11. September 2015

Als ich den Morgenkehr und den Hühnerstall fertig hatte, war es Zeit für den Wochenputz. Während Angi den oberen Stock putzte, war ich für den unteren Stock verantwortlich. Heute habe ich es zum ersten Mal geschafft den Wochenputz an einem halben Tag fertig zu haben. Angi hat mich gelobt und ich war auch sehr erfreut. Als dann alles sauber war, begann ich das Mittagessen zu kochen. Als die Küche aufgeräumt war, ging ich in meine Pause. Am Nachmittag habe ich noch einige Schuhe geputzt. Danach gingen Angi und ich noch in den Hühnerstall, da wir am Morgen nicht viele Eier auf dem Band hatten und die Eier bis am Abend sonst sehr schmutzig wären. Nun erklärte mir Angi wie ihr Bügeleisen funktioniert, damit ich die Taschentücher bügeln konnte. Als ich auch diese Arbeit erledigt hatte, war es schon Zeit für den Hühnerstall. Als es keine Eier mehr auf dem Band hatte, gab Angi mir schon Feierabend und ich ging auf den Bus Richtung Zuhause.



Steffi Schmid, 14. September 2015